

**SOLLTE  
GOTT  
GESAGT  
HABEN...**

**BIBELVERSE  
NEU  
ZUGEORDNET**

**- SPRÜCHE 08,15**

**buch+  
musik**

### „Ich vermag alles durch einen Vers, den ich aus dem Kontext gerissen habe.“

Oftmals sind Verse der Bibel wie Brötchen von der Tankstelle: schief belegt. Sie werden random benutzt, kontextbefreit zitiert und auf jede Lebenslage wie ein Kinderpflaster draufgeklebt. Hält 30 Sekunden. Andere literarische Perlen der Bibel werden daneben einfach komplett übersehen. Gleichzeitig stellt sich die Frage der Übertragbarkeit: Was soll uns der Vers heute sagen? Deswegen dachten wir uns:

### „Ein neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene.“

Wir wünschen dir, dass du neue Texte entdeckst, Texte neu entdeckst, Kontexte entdeckst und vor allem herzlich lachen kannst.

Die Karten eignen sich hervorragend als persönlicher Wochenimpuls, Einstieg in Bibelarbeiten, Predigten oder Gruppenstunden und als klassischer Notnagel für Sitzungen, „wenn Erika mal wieder vergessen hat, die Andacht vorzubereiten“.

Vielleicht stellt ihr euch die Frage: „Darf man so mit der Bibel umgehen?“ Herzlichen Glückwunsch! Dann seid ihr mitten drin im Nachdenken, Exegese betreiben und euch über die veränderte Autorenschaft eine Meinung zu bilden.

### „Wir waschen unsere Hände in Unschuld.“

Anke Suckau | Denis Werth | Eike Schmidt | Jan Backhaus | Julia Senner  
Martin Schott | Patrick Senner | Reno Willhaus | Tobi Liebmann

UND IHR WERDET MICH

# anrufen

UND HINGEHEN UND MICH  
BITTEN, UND ICH WILL EUCH  
ERHÖREN.

- TELEKOM SERVICE HOTLINE

## JEREMIA 29,12

Wow! Was für ein Versprechen von Gott! Klingt nice.  
Aber was ist, wenn man sich trotzdem so fühlt, als würde man in der Warteschleife einer Hotline festhängen – „Der nächste freie Mitarbeiter wird sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen kümmern ...“? Karl Barth (guter Mann!) hat mal gesagt, dass Gott zu seiner Zeit durch alles Mögliche sprechen kann: Ein Orchester, einen toten Hund oder eine Blume. Es lohnt sich auf jeden Fall, auch mal an ganz unwahrscheinlichen Orten nach einer Antwort von Gott zu suchen!



ZERREIßEN HAT  
SEINE ZEIT, ZUNÄHEN  
HAT SEINE

Zeit.

- EINE HEBAMME



## PREDIGER 3,7

Hebammen erleben in wenigen Minuten die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen. Unfassbare Schmerzen, auch Angst, Hilflosigkeit und Erschöpfung – gefolgt von überragendem Glück, wenn die Eltern ihr Kind zum ersten Mal in den Armen halten. Beides gehört zusammen, beides ist Teil unseres Lebens.

Wie ist das bei dir? Wäre es dir lieber, wenn Gott dir nur Gutes in deinem Leben schenken würde? Hast du dich mal gefragt, warum manche Leute es so feiern, für Gott leiden zu dürfen (lies dazu z. B. mal 2. Kor 11,16-32)? Wie fühlt es sich an, wenn du denkst, dass Gott beides in deinem Leben zulässt: Das Gute und das Leiden?

ZIEH DEINE SCHUHE VON DEINEN FÜßEN;  
DENN DER ORT, DARAUF DU STEHST, IST

heiliges Land!

- DEINE MUTTER



## 2. MOSE 3,5

Mit Schuhen ins Wohnzimmer? Bei vielen Müttern geht das gar nicht! Wenn Menschen in der Bibel Gott begegnen, ist es noch viel krasser, als wenn du mit verdreckten Schuhen deine Mutter im Wohnzimmer triffst.

Gott ist heilig! Ihm können wir nur mit absoluter Vorsicht begegnen. Schuhe aus, auf die Knie, Kopf runter, anbeten! Und gleichzeitig nähert sich dieser herrliche Gott als Baby seinen Menschen und verspricht später sogar, in uns zu wohnen! Gottes Heiligkeit ist in dir! Ist dir das bewusst!?



**VERGISS NICHT, DEIN KIND  
ZU BESTRAFEN. AN EINER  
TRACHT PRÜGEL WIRD ES  
NICHT STERBEN.**

**- CHRISTIAN GREY  
DER GREY AUS „50 SHADES OF GREY“**

## SPRÜCHE 23,13

Oft schieben wir problematische Stellen der Bibel einfach ab, indem wir sie in „einer anderen Kultur, einer anderen Zeit“ verorten. Sollten wir nicht vielmehr Stellung beziehen? Dürfen wir als Christinnen und Christen eine Position beziehen, die gegen die Bibel spricht? Wir sollten zumindest eine Gegenthese aufstellen, warum es nicht gut ist, seine Kinder zu schlagen. Erstens: Gewalt ist menschenunwürdig. Zweitens: Wir dürfen unsere Kinder nicht denken lassen, Gewalt wäre normal!